

Antrag für die nächste Sitzung des Bauausschusses / Südliche Öffnung des DB-Fußgängertunnels / barrierefreier und zentraler Gleiszugang am Bahnhof Winsen/Luhe

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der VA- beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit der DB umgehende Gespräche über eine Südöffnung des vorhandenen Fußgängertunnels am Winsener Bahnhof im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen zum 3.Gleis aufzunehmen. Gleichzeitig ist darauf hinzuwirken, einen neuen, behindertengerechten Tunnel in zentraler Lage zu erstellen, durch den ebenfalls jeder Bahnsteig von der Nord- oder Südöffnung her zu erreichen ist.

Begründung:

Die DB hat offenbar angekündigt, den vorhandenen Fußgängertunnel im Rahmen der Baumaßnahmen zum 3.Gleis lediglich bis zum neuen Bahnsteig zu verlängern und einen zusätzlichen behindertengerechten Tunnel zu schaffen. Dieser soll jedoch bis zu 180 Meter östlich vom derzeitigen Tunnel entfernt entstehen.

Eine Südöffnung auch des neuen Tunnels, hin zum Schützengehölz, kann nach unserer Einschätzung einen wichtigen Beitrag zur Entzerrung der bestehenden Parkplatzprobleme am Bahnhof leisten.

Durch den dann entstehenden direkten Zugang für die Bahnreisenden gewinnt der Parkraum am Schützengehölz zusätzliche Attraktivität.

Gleichzeitig muss ein solcher neuer behindertengerechter Gleiszugang in zentraler Lage des Bahnhofes entstehen (und von beiden Seiten zugänglich sein). Weniger mobile Bahnreisende (Behinderte, Rollstuhlfahrer, Fahrgäste mit Kinderwagen o. ä.) brauchen einen kurzen und direkten Gleiszugang - ein Tunnel am Gleisende entspricht nicht unseren Vorstellungen einer barrierefreien Stadt Winsen (Luhe).

gez.

Benjamin Qualmann

SPD Sprecher im Bauausschuss

gez.

Uwe Scheuer

Mitglied im Bauausschuss